



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

PRESSESTELLE

Eichborndamm 215

13437 Berlin

Telefon: 90294 2007

Telefax: 90294 2193

Pressemitteilung- Nr.: 0631

Berlin, den 07.03.2023

19. Wuselturnier der Sportgemeinschaft Hermsdorf-Waidmannslust

Nach zweijähriger Corona Pause fand am Samstag, dem 04.03.2023, in den Hallen des Romain-Rolland-Gymnasiums in der Cité Foch wieder ein überregionales Handballspielfest – wieder das Wuseltturnier der Sportgemeinschaft Hermsdorf-Waidmannslust statt. Weil die baulich gesperrte kleinere Halle die übliche Beteiligung von ca. 60 Mannschaften nicht zuließ, waren es bei der 19. Auflage des Turniers diesmal „nur“ 36 Mannschaften.

Unter dem Motto „Kinder stark machen“, einer Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, richtet die Spielgemeinschaft Hermsdorf-Waidmannslust ihr Hauptaugenmerk auf den Nachwuchs und macht große Lust auf Sport, Spiel und Spaß. Die veranstaltenden Vereine, der VfB Hermsdorf und der TV Waidmannslust, setzen damit ein wichtiges Zeichen für die Bedeutsamkeit der Jugendarbeit, für die sie sich seit mehr als 20 Jahren beispielhaft engagieren.

Die Schirmherrschaft dieser für den Handballnachwuchs bedeutenden Reinickendorfer Sportveranstaltung hatte erneut Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD) übernommen. Im Namen des Bezirksamtes begrüßte die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) die teilnehmenden Mannschaften mit ihren Trainern und Betreuern sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer. Die Stadträtin übergab den Vertretern der Spielgemeinschaft Bettina Strohscheer-Mies (VfB Hermsdorf) und Thomas Schwartz (TV Waidmannslust) einen Scheck über 200 Euro.

Emine Demirbüken-Wegner: „Es freut mich sehr, dass die Veranstalter nicht müde werden, dieses große Turnier für die Kleinsten zu organisieren. Der Grundstein für ein aktives Leben wird bereits im Kindesalter gelegt. Wenn Kinder Sport treiben, kann das Kompetenzen in vielen Bereichen fördern – von sozialer Kompetenz, körperlicher Leistungsfähigkeit, Teamgeist, Fairness bis hin zu gestärktem Selbstbewusstsein. Hier können Kinder auf spielerische Art und Weise nicht nur erste Handballerfahrungen sammeln, sondern auch faires Kräftemessen und gemeinschaftliches Miteinander erleben, Toleranz und Gemeinschaftssinn kennen lernen und somit stark für die Zukunft gemacht werden.“